Chario Constellation Cygnus MK II Lautsprecher REVIEW

Posted on January 26, 2021 by Dave McNair in Loudspeakers // 2 Comments

Hi-Fi-Rezensenten bewerten gerne Produkte, die für sie gut klingen. Ich bin keine Ausnahme. Wenn ich eine Komponente nicht hören kann, bevor ich sie dann tatsächlich bekomme, bin ich immer etwas misstrauisch. Es war also eine willkommene und angenehme Überraschung, als ich ein Paar Chario Constellation Cygnus-Lautsprecher in meinem Hörraum postierte. Nach der „Hitparade“ mit exzellenten Lautsprechern, die ich kürzlich rezensiert habe, war es eine Erleichterung herauszufinden, dass die in den USA relativ unbekannte und preisgünstige chario Constellation Cygnus MK II (ca. 3.700,00 USD pro Paar) keine Ausnahme darstellt!

Ciao mio adorabile amico - Hallo mein lieber Freund

Die Cygnus ist ein Mittelklasse-Angebot aus der Constellation-Einstiegsreihe von chario. Das Vornehme bei chario ist der Einsatz feiner italienischer Handwerkskunst, um eine Menge verschiedener Lautsprechermodelle herzustellen, und das seit 1975. Es gibt vier separate Linien, darunter Academy S, Aviator, Constellation MK II und eine Belong-Serie in limitierter Auflage. Allein innerhalb der Constellation-Linie gibt es vier verschiedene Modelle mit den Namen Lynx, Delphinus, Cygnus und Pegasus. Es müssen sicherlich einige häufige Espressopausen in der chario-Fabrik stattfinden, um all diese Lautsprecher stets versandbereit zu machen.

Text und Fotos von: Dave McNair

Die Chario Constellation Cygnus MK II ist ein 3-Wege-Standlautsprecher mit einer Höhe von 955mm und einem 38mm Softdome-Hochtöner, einer chario eigene Entwicklung, mit dem Namen „T-38 Waveguide“. Ein 13cm-Mittelhochtöner und ein 13cm-Tieftöner runden das Bild ab. Die Trennfrequenzen liegen bei 1.559 Hz und 170 Hz. Die Empfindlichkeit wird mit 87 dB, bei einer Nennimpedanz von 4 Ohm angegeben. Mit einer Höhe von 955mm ist Sie nicht unbedingt klein zu nennen aber die Breite der vorderen Schalwand von 200mm und die Tiefe von 270mm nahmen in meinem Hörraum nicht unbedingt viel Platz ein. Außerdem verleihen die massiven Walnuss-Seitenteile dem Lautsprecher ein beeindruckendes Bild handwerklichen Geschicks und Gefühl für das Ganze.

O technica mio – O meine Technik

Folgende Informationen wurden freundlicherweise von Jon Baker von Monarch Systems Ltd., dem US-amerikanischen Chario-Distributor, zur Verfügung gestellt::

*Chario wurde 1975 von zwei Ingenieuren gegründet - **CHA**rlie Vicenzetto und Ma**RIO** Murace - daher der Name der Manufaktur . Beide waren Wissenschaftler an der Universität Mailand, die sich dafür interessierten, wie Menschen hören und wie Lautsprecher wirklich funktionieren. Die theoretische Prämisse war, dass Lautsprecher möglicherweise für das falsche Publikum entworfen wurden wenn Sie einen Lautsprecher bauen, der für die Messung der Testausrüstung optimiert ist. Ebenso verhindert das Anpassen eines Lautsprechers für das menschliche Ohr, ohne technische Kenntnisse in Bezug auf Lautsprechermechanik und -akustik, dass Sie einen präzisen, hochwertigen Lautsprecher bauen, der genau das tut, was Sie möchten.*

An der Universität von Mailand leisteten sie Pionierarbeit in der Erforschung der Form des menschlichen Kopfes und Rumpfes und wie sich dies auf die Art und Weise auswirkt, wie Schall von unseren Ohren erfasst wird. Laut Carlo und Mario sind Menschen nicht empfänglich für Phasenverzerrungsprobleme zwischen 800 und 1.500 Hz. Die Form des menschlichen Ohrs, Kopfes, der Brust und der Schultern definiert diesen Bereich. Lautsprecherkreuzungen erzeugen Phasenverzerrungen bei der Übergangsfrequenz, und fast alle Lautsprecher wechseln oberhalb dieser Frequenzen vom Hochtöner zum Mitteltöner, wo Menschen äußerst empfindlich sind. So entwickelte Chario die Idee eines Hochtöners, der genau unter diesen Bereich fiel und die Notwendigkeit einer Frequenzweiche und eines Treibers im mittleren Bereich insgesamt unnötig machte. Die Chario-Lautsprecher der Aviator-Serie verfügen alle über einen Hochtöner, der bis zu ungefähr 1.200 Hz sauber abspielen kann - und dies auch tut. Bei der Academy-Serie arbeitet der Hochtöner bis zu 1.000 Hz. Dies ist eine wahnsinnig niedrige Frequenz für einen Hochtöner. Chario hat seine Hochtöner so konzipiert, dass sie weit unter dem von uns empfindlichen Bereich spielen können, um das Problem vollständig zu vermeiden.

Dieser wahnsinnig breite Hochtonbereich hat einen weiteren Vorteil: Hohe und mittlere Frequenzen haben ein enges Dispersionsmuster und neigen dazu, durch Zielen des Hochtöners zu abzustrahlen oder auf den Hörer gerichtet zu werden (Punktabstrahlung). Das Erweitern des Bereichs des Hochtöners führt zu weniger "Abstrahlung“ und erweitert die Streuung der hohen und mittleren Frequenzen, wodurch der Lautsprecher ein sehr breites Schallfeld präsentieren kann (Omidirektionalsabstrahlung). Schließlich haben niedrige Frequenzen ein breites Dispersionsfeld, sodass durch die Montage des Tieftöners so weit wie möglich vom angenommenen ersten Reflexionspunkt - dem Boden - reflektierende Verzerrungen vermieden werden, bei denen der reflektierte Schall später als der direkte Schall am Ohr des Hörers ankommt. Da Hochtöner eine engere Streuung aufweisen, sollten sie auf Ohrhöhe platziert werden. Da Tieftöner eine breitere Streuung aufweisen, sollten sie weiter vom Boden entfernt montiert werden. Bei den Chario-Lautsprechern ist der Tieftöner hoch im Gehäuse und vom Boden entfernt montiert. Dadurch wird der Tieftöner über der ersten Reflexionsfläche des Bodens platziert und die damit verbundene Verzerrung der Kammfilterung verringert. Gleichzeitig kann der Hochtöner für eine korrekte Bildgebung auf Ohrhöhe gestellt werden.

Set Up - Aufstellung

Jon gab auch ein Aufstellungs-Verfahren weiter, um herauszufinden, wie weit die Chario Constellation Cygnus MK II von der Wand entfernt am besten klingt. Dies beinhaltete die Verwendung eines Tracks von dem Rob Wasserman Album „DUETS“ mit dem Titel: **„Ballad Of The Runaway Horse“**, der von Jennifer Warnes wunderschön gesungen wurde. Die Interpretation und Essenz seines detaillierteren Textes sieht ungefähr so aus:

Beginnen Sie in der Nähe der Vorderwand des Hörraumes und achten Sie bei einem seitlich von der Mitte abgewandten Lautsprecher auf die beiden Hauptbassnoten in der Akkordsequenz. Bewegen Sie den nach vorne gerichteten Lautsprecher nach außen, bis die Noten ausgeglichen erscheinen. Achten Sie auch darauf, ob die Stimme schreiend klingt oder nicht, während sich der Abstand zu der Vorderwand weiter verändert. Drehen Sie den anderen Lautsprecher nach vorne und wiederholen Sie den Vorgang.

Ich fand das eine bemerkenswert effektive Methode. Anschließend habe ich nur sehr geringe Abstandsanpassungen vorgenommen. Wer wusste schon so etwas? Diese Feinabstimmung der Platzierung ergab eine Position, die näher an der Vorderwand als üblich liegt. Dies ist keine Überraschung, wenn man bedenkt, dass diese niedlichen kleinen 13cm-Bass- und 13cm-Mittelhoch-Treiber alle Hilfe zur Wandverstärkung benötigen, die sie verwenden können. Was überraschte war, wie wenig die Bildgebung litt und wie viel Basszufriedenheit erreicht wurde. Ich fand eine Verbesserung der Bildgebung, als ich sie weiter in mein Zimmer zog. Einige Hörer verzichten möglicherweise auf die Bass-Erweiterung, um eine sehr expansive und präzise Stereospreizung zu erzielen, aber ich habe viel davon, wo mir die Low-End-Ansprache am besten gefallen hat. Komm schon, wenn du mir gesagt hättest, dass ich mit einem 13cm Bass-Treiber in MEINEM Zimmer einen zufriedenstellenden Bass aus einem schlanken kleinen Standlautsprecher bekommen würde, hätte ich dich ausgelacht! Als ich einige meiner Lieblingslieder spielte, lachte ich nicht. Aber ich lächelte!

Ich gebe zu, dass es etwas unrealistisch sein könnte, ein Lautsprecherpaar der Einstiegsklasse in einem System zu bewerten, das aus einem Rega P10 mit einem Charisma Signature One-System, einem VAC-Master-Vorverstärker, 2 Pass Labs XA-60.8-Monoblöcken, einem Innuos Zen Mini, von Qobuz über Roon gefüttert in den besten Denafrips Pontus DAC und über verschiedene Furutech-Netzkabel und gefilterte GTX-D-Buchsen, die mit Cardas Clear-Kabeln verbunden waren bestand, aber genau das habe ich getan.

Etwas später habe ich die Dinge reduziert, indem ich den eingebauten DAC des Zen Mini verwendet habe, der meinen Audio Hungary Qualiton APX-200 mk II mit Lautstärkeregler auf der Vorderseite in den Aux-Eingang einspeist, um ein Gefühl für eine etwas realistischere Auswahl an Komponenten und Preisen zu bekommen – sehr weise von mir! Diese letzte Kombination klang großartig, als sie die Chario Constellation Cygnus MK II fütterte.

OK, nicht so gut wie vorher, aber unglaublich angenehm und für etwa 60.000 USD weniger!

Listening - Höreindruck

Nachdem ich meine Espressomaschine Rancilio Miss Silvia angeschmissen hatte, machte ich meinen Lieblings-Counter Culture Kaffee „Big Trouble“ und einen „Oatleys Hafermilch-Latte“, bevor ich einige Stücke vom „Mobile Fidelity“- „Half-Speed-Master“ von James Taylors „JT“ auflegte. Es war äußerst befriedigend. Die Platte war auch gut. Lee Sklars Bassparts waren unter James 'sanftem Gesang wie immer phatt (Jugendsprache: hervorragend) . Die Trommeln waren klar und druckvoll. Tonprüfung für elektrische und akustische Gitarren. Was zum Teufel ist hier los? Ist hinten in diesen Lautsprechern ein anderer Treiber versteckt? Nee.

Ich hätte grinsen können, als ich das neueste Album aus der modernen Rock / Hip-Hop-Gruppe MISSIO herausholte. Ihr neuestes „Can You Feel The Sun“ ist einer meiner Favoriten aus diesem Jahr. (Haftungsausschluss: Ich habe es gemastert, daher bin ich ein wenig voreingenommen.)

Ich grinste NICHT, als die brillante Produktion und Mischung - eine dynamische Mischung aus mehrfarbigen Synthesizern, tiefen Bässen und Beats - plötzlich in meinen Hörraum sprang. Nein, das Low-End war nicht so niedrig wie das, was auf der Platte steht, und die Chario Constellation Cygnus MK II hat es nicht geschafft, auf Rockkonzert-Levels zu drehen, aber die Essenz der Musik war in voller Kraft präsent. Ich habe das Gefühl, dass der Hochtöner, der bei 1500 Hz getrennt wird, viel Arbeit leisten muss, was ein gewisses Aufbrechen der Hochtönermembran (mehr als der Mitteltöner und der Tieftöner) erklären würde, was ich höre, wenn ich den Kraken entfessle . Die Vocals nahmen eine nicht ganz so subtile Seite an, als sie sich dem nominalen Zeppelin-Level näherten.

Als ich analytisch zuhörte, war es offensichtlich, dass der Hochfrequenzgang der Chario Constellation Cygnus MK II einen gesteigerten Sinn für Details verleiht. Es ist hell, aber eine gute Art von hell. Meine Ohren sagen mir, dass die Dinge um 8-10K ziemlich hoch sind, wenn auch auf eine Weise, die nicht abschreckend war. Denken Sie an den Lautstärkeregler eines alten Empfängers abzüglich des Bass-Boosts oder des hellen, würzigen Geschmacks einer Marinara-Sauce aus gartenfrischen Tomaten. Mmmmmm.

Wie ein hochauflösender Lautsprecher mit einem 13cm-Tieftöner nicht dünn oder mager klingen kann, ist mir ein Rätsel. Hatte es etwas mit einigen Timing- / Dämpfungs- / Dispersionseigenschaften zu tun? Vielleicht liegt es daran, dass die Chario Constellation Cygnus MK II den richtigen Mitteltonbereich erreicht. Die Mitten hatten keine offensichtlichen Färbungen oder Unebenheiten und Löcher in der Antwort und klangen nie kastenförmig oder geschöpft. Auf jeden Fall bestand die Chario Constellation Cygnus MK II den kritischen Vokaltest mit Bravour!

Ich bin mir sicher, dass der Mitteltonbereich nicht ganz so flach ist, aber mir wurde klar, wie geschickt die Chario-Ingenieure diesem Einsteiger eine einzigartige Persönlichkeit verliehen haben, die mich absolut fasziniert hat!

Ich „radelte“ weiter durch einige meiner Testfavoriten wie; Becks Sea Change, Donald Fagens Morph The Cat, Radioheads In Rainbows, Kevin Gilberts Thud und Suzanne Vegas Nine Objects Of Desire, um nur einige zu nennen. Nachdem ich alle grundlegenden leistungs-orientierten Untersuchungsfelder abgehakt hatte, hatte ich mehrere Hörsitzungen, die Blind Pulls oder zumindest Aufzeichnungen gewidmet waren, die ich normalerweise nicht für die Komponentenbewertung verwende. Ich hatte auch mehrere Hörsitzungen, bei denen nur Musikstücke von Qobuz gestreamt wurden. Obwohl ich ziemlich zufriedengestellt bin, bleibe ich ein bekennender analoger Fan, unter anderem wegen der komplexeren harmonischen Textur. Und DACs sind schwieriger aufzulegen; ich sag‘s ja bloß'.

Elton John’s „Honky Chateau“ ist ein Paradebeispiel dafür, was bestimmte britische Aufnahmekonsolen aus den 70er Jahren so begehrt macht. Diese Platte (und die anderen Elton-Alben aus dieser fruchtbaren Zeit) wurden auf einem Rupert Neve-„Schreibtisch“ in einem Wohnraumstudio in der französischen Landschaft aufgenommen und dann in London auf einer Trident A-Range-Konsole die hohen Frequenzen dazu gemischt. Die Steigerung des oberen Endes, dieser mittlerweile legendären Neve-Mikrofon-Pre / EQ-Module der 10er-Serie und des ebenso berühmten, aber noch selteneren Equalizers der A-Range, verleihen dem Toningenieur eine einzigartige Klangpräsenz und Unmittelbarkeit des Tages. Die Chario Constellation Cygnus MK II fügte Ihren eigenen zusätzlichen Glanz hinzu, ohne nervös oder spröde zu klingen. Tatsächlich hatte der dreifache Glanz dieses Chario T38-Hochtöners einen üppig weichen Präsenzstil, der an die klassischen diskreten, transformatorgekoppelten Neve- und Trident-Equalizer erinnert.

Ich hatte Keith Jarretts Death And The Flower seit Ewigkeiten nicht mehr gespielt. Der Titelschnitt deckt die gesamte erste Seite ab und kommt auf 22:45 Minuten. Er ist sowohl musikalisch als auch klanglich eine ziemlich betörende Reise. Und diese Aufstellung von Jarrett, Dewey Redman, Charlie Haden, Paul Motian und Guilherme Franco ist auch nicht allzu schäbig. Obwohl diese Aufnahme klanglich viel dunkler als Elton ist, hat die Chario Constellation Cygnus MK II auf dieser Aufnahme von 1975 fast eine schöne, luftige Präsenz synthetisiert. Meine Kopie ist die Quad-Version, was ich bisher noch nie bemerkt hatte!
Ich habe die 24-Bit-192K-Version (nur weil ich kann) von Richard Thompsons Rumor And Sigh gestreamt und hatte einen schönen, knackenden Sprudel im Sound. Kraftvoll und doch zart, was dieses Album perfekt ergänzt.

Dexter Gordons One Flight Up, aufgenommen in Paris, klang großartig! Art Taylor, Kenny Drew und Niels-Henning Orsted nahmen an dieser Session von 1964 teil, und Taylors Schlagzeug ist viel heißer im Mix als die meisten anderen typischen Jazz-Aufnahmen dieser Zeit. Dexters Tenor fühlte sich folglich bei einigen Melodien etwas leise an, aber es war cool, laute Trommeln auf einem Vintage-Bebop-Album schwingen zu hören. Donald Byrds Trompete auf "Coppin 'The Haven" klang erstaunlich - rund und warm, mit viel Präsenz, aber nie schroff!

Eines Abends machte ich einen tiefen „Tauchgang“ mit Bach-Klavieraufnahmen. Glenn Goulds „The Well-Tempered Clavier“ hat meine Welt erschüttert. Als ich mit der Musik verschmolz, dachte ich nicht viel über die Performance der Constellation Cygnus MK II nach.

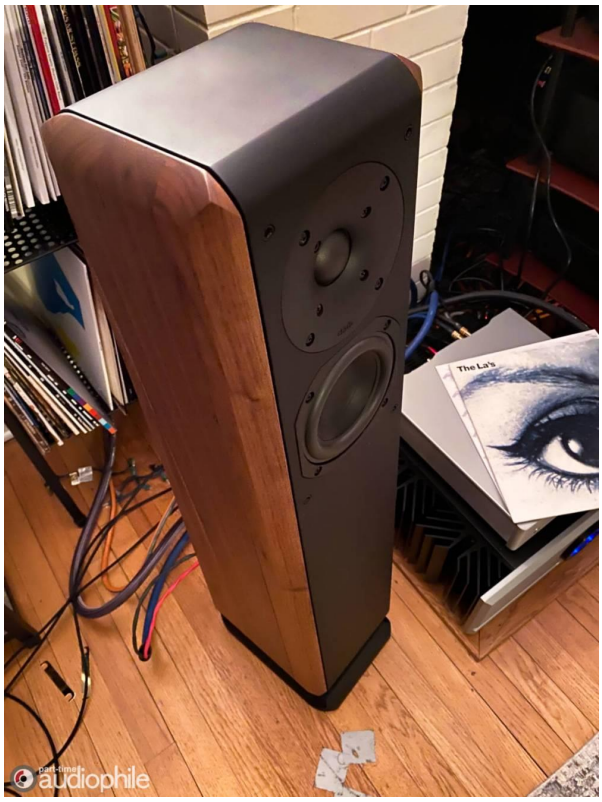
Hier ging es nur noch darum, am Altar zweier musikalischer Genies zu beten.

Further Thoughts – Weitere Gedanken

Ich war nicht der einzige, der auf den klanglichen Charme der Chario Constellation Cygnus reagierte. Meine Partnerin Linda bemerkte mehrmals, was sie an dem Sound mochte. Ohne meine Aufforderung beschrieb sie eine Kohäsion und ganzheitliche Qualität des Klangs mit nicht audiophilen Begriffen. Auf einmal fragte sie mich: „Was kosten diese Lautsprecher? Ich möchte vielleicht ein Paar für mein Zuhause! "

Jeder Lautsprecherdesigner muss sich mit technischen Kompromissen auseinandersetzen. Jeder, der Lautsprechersysteme entwickelt hat, wird Ihnen sagen, dass es möglicherweise schwieriger (wenn auch einzigartig lohnend) ist, herauszufinden, wie man mit den inhärenten Kompromissen eines erschwinglichen Lautsprecherdesigns umgeht - und dabei zu einem musikalisch zufriedenstellenden Ergebnis kommt.

Ich weiß nicht, wie viel Spaß die Ingenieure von Chario hatten, diese schlanken Cygnus-Türme aufzupäppeln, aber ich hatte auf jeden Fall Spaß, ihnen zuzuhören. Mehrmals habe ich mich gefragt, wie die High-End-Chario-Lautsprecher der Academy-Serie klingen? Würden sie die Magie des bescheidenen, aber mächtigen Cygnus haben?



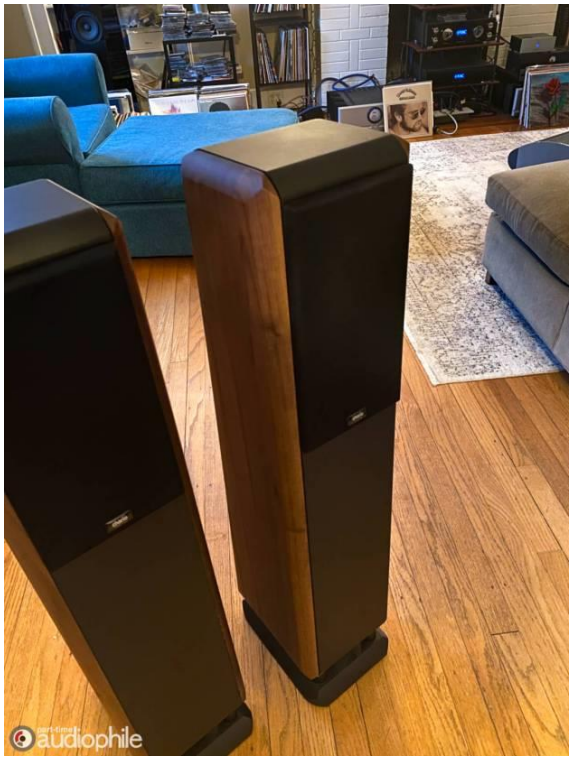
I’m Ready For My Cannoli Now

Ich bin jetzt bereit für meine Cannoli

Ich habe an beiden Enden des Spektrums nicht viel über die Frequenzerweiterung gehört. Sie klingen nicht groß. Sie spielen nicht gerne laut (in meinem mittelgroßen Raum). Sie sind um einiges heller als die Wahrheit einer bestimmten Aufnahme. Und doch wurde ich mit den Charios in meinem System so in die Musik hineingezogen, dass mir absolut nichts davon in den Sinn kam. Die Chario Constellation Cygnus hat eine spezielle „Sauce“, die sich in eine Aufnahme einfügt. Ich fand das sehr angenehm. Genau wie Mama es früher gemacht hat.

Stellen Sie ein Paar Chario Constellation Cygnus MK II in einen kleinen bis mittelgroßen Raum, mit einer anständigen integrierten Verstärker / Streamer-Kombination und Bob ist Ihr Onkel. Oder für jemanden, der sich mit einem begrenzten Budget auf das echte Streben nach dem audiophilem Nirvana einlässt, wäre dies ein guter Anfang für den Systemaufbau. Aufgrund des wunderbar organischen Mitteltöners, des klaren oberen Endes und der hervorragenden Bühnenabbildung bietet die Chario Constellation Cygnus MK II die Essenz von echtem Hi-Fi zu einem sehr vernünftigen Preis.

Diese italienischen Sprecher sind echte Zauberer!

Altamente raccomandato! Sehr empfehlenswert!

part-time audiophile